



## „Wolfsrisse und kein Ende – Wann handelt die Landesregierung?“

Hannover, 18. November 2015

**Dr. Gero Hocker MdL**  
Sprecher für Umwelt, Energie  
und Klimaschutz

[gero.hocker@lt.niedersachsen.de](mailto:gero.hocker@lt.niedersachsen.de)  
[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)

Freie Demokraten  
im Landtag Niedersachsen  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

T: 0511 3030-3412  
F: 0511 3030-4863

Seit einem Jahr ist ein Wolf in der Region Vechta/Diepholz aktiv. Mittlerweile gehen über 100 Nutztierrisse auf sein Konto. Auch vermeintlich wolfsichere Zäune hielten den Wolf in dieser Region nicht auf. Die Landesregierung handelte bisher kaum. Lediglich ein neuer Gesprächskreis zum Thema Wolf und Herdenschutz soll eingerichtet werden. Währenddessen müssen die ersten Schafhalter um ihre Existenz bangen, weil ihre Betriebe durch die vielen Wolfsrisse und die teuren, aber dennoch vergeblichen Herdenschutzmaßnahmen ihre maximal mögliche Fördersumme erreicht haben. Neben Wolfsrissen, die neben dem Verlust der Tiere auch viel Bürokratie zur Folge haben, sind zudem besonders die Gefahren durch flüchtende Tiere und die möglichen Folgen zu beachten.

Da die FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtags der Überzeugung ist, dass die momentane Regelung der Niedersächsischen Landesregierung weder aktuell ausreichend ist noch die zu erwartenden Populationszahlen und den daraus resultierenden Herausforderungen in der Zukunft berücksichtigt, hat die Fraktion einen Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes mit der Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht bei ganzjähriger Schonzeit in den Landtag eingebracht.

Wir als FDP- Fraktion haben eine andere Vorstellung von einer guten Wolfspolitik als die Landesregierung. Wir wollen die betroffenen Nutztierhalter und Anwohner nicht im Regen stehen lassen. Als Fraktion haben wir besonders durch parlamentarische Anfragen die Möglichkeit, die Landesregierung endlich zu konkreten Aussagen zum Umgang mit „Problem-Wölfen“ zu zwingen. Dazu möchten wir Sie um Hilfe bitten. Welche Fragen haben Sie an die Landesregierung? Wie soll Ihrer Meinung nach mit dem Wolf jetzt und in Zukunft umgegangen werden?

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns am **19.11.2015** um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Klostermann, Hauptstraße 16 in 49424 Goldenstedt** darüber zu sprechen. Nach der Veranstaltung wird die FDP- Landtagsfraktion ihre Fragen in einer Großen Anfrage an die Landesregierung stellen.

Mit liberalen Grüßen

Ihr

Dr. Gero Hocker, MdL